

## Neumark, Georg: N.A. (1652)

1 Ach kommet Herßliebster mein' einige  
2 Ach kommet ach kommet mein liebestes  
3 Jhr meines Begehrens annehmliche Weide/  
4 Ach eylet doch zu mir und seumet euch nicht  
5 Vernehmet was euch meine Seele gewehret  
6 Verstehet und sehet mein williges Hertz/  
7 Als welches auf dieser Welt nictes begehret  
8 Als euch nur alleine zu lieben mit Schertz.  
9 So lang' ich in dieser Welt habe das  
10 So lange wil ich in beständiger  
11 Euch/ Euch mein Geliebter seyn einig ergeben  
12 Und solches soll werden tag-täglichen neu.  
13 Kein Trauren/ kein Schauren/ kein Neyden/  
14 kein Leyden  
15 Betrüben sol unseren ehelichen Stand/  
16 Von eurer Gunst soll mich kein Unglück nicht  
17 scheiden/  
18 Seht nehmet zum  
19 Mund und Hand.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2403>)